



Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf



09.07.2013
Seite 1 von 2

Aktenzeichen

AG 2820 – III B 1

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Nordrhein-Westfalen setzt ein Zeichen gegen Offshore-Finanzplätze -
Geschäfte von Landesbeteiligungen und Institutionen in Steueroasen
unterlassen**

**29. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 9. Juli 2013, TOP 1**

Die FDP-Fraktion hat anlässlich der Fragestunde im Rahmen der Plenarsitzung am 19.06.2013 zu der Mündlichen Anfrage "Geschäftsdaten zu Offshore-Aktivitäten von WestLB, Portigon AG oder EAA – Wie haben sich in den letzten Jahren Beschäftigtenzahl, Umsatzvolumina und der Geschäftszweck bei den aktuell noch gelisteten Beteiligungen in Offshore-Destinationen jeweils entwickelt?" um Beantwortung derjenigen Fragen gebeten, bei denen eine Antwort in Aussicht gestellt wurde.

**1. Ist der ökonomische Gesamteffekt der letzten 20 Jahre
Offshorebusiness für die WestLB insgesamt positiv oder negativ?
Welche konkreten Zahlen lassen sich nennen?**

Auch unter Einbindung von Portigon lässt sich eine separate Darstellung des Beitrags aus dem Offshorebusiness der WestLB in den letzten 20 Jahren nicht mit einem vertretbaren Aufwand verlässlich erstellen. Wie andere Banken auch, hat die WestLB keine Statistiken erstellt, die sich an dem im Übrigen auch nicht konkret fassbaren Begriff des Offshore-Geschäfts orientieren. Eine solche Abgrenzung ist auch nicht leistbar.

In technischer Hinsicht besteht außerdem das Problem, dass die Daten über den langen Zeitraum elektronisch nicht mehr verfügbar sind.

**2. Aus welchem Grunde haben die vier Gesellschaften Portigon
Finance Curacao N.V., WestLB do Brasil Cayman Limited, Harrier
Capital Management Bermuda Limited und der WestCommodities
Limited keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt?**

Die Portigon Finance Curacao N.V. agierte als Emissionsvehikel für den WestLB-Konzern. Nach dem Jahr 2001 hat sie keine Anleihen mehr

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-2750
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

begeben; sie verwaltet aktuell lediglich den sukzessiven Abbau der Anleihen. Mit Rücksicht auf den überschaubaren Umfang des operativen Geschäfts verfügt sie über keine eigenen Beschäftigten, sondern wird von einem externen Service Provider betreut. Der Dienstleister verwaltet die laufenden Geschäftsvorfälle der Gesellschaft gemäß den landesrechtlichen Vorschriften und erstellt die Jahresabschlüsse, die dann von einem Wirtschaftsprüfer testiert werden und Grundlage der Einbeziehung der Gesellschaft in den Konzernabschluss sind. Die Steuerung des Providers erfolgt durch die Portigon AG.

— Die wesentlichen Aktivitäten der WestLB do Brasil Cayman Limited umfassen Handelsfinanzierungen für brasilianische Unternehmen sowie Derivatetransaktionen mit Geschäftspartnern im Zusammenhang mit Handels- und Projektfinanzierungen. Die WestLB do Brasil Cayman beschäftigt keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie verfügt über ein Management, das personenidentisch mit dem der Geschäftsleitung der Banco WestLB do Brasil ist, d.h. die Steuerung der Gesellschaft erfolgt durch die Banco WestLB do Brasil. Das Tagesgeschäft der WestLB do Brasil Cayman Limited wird mit Hilfe der Fachabteilungen der Banco WestLB do Brasil erledigt.

— Die Harrier Capital Management Limited hält lediglich bestimmte Rechte im Zusammenhang mit Software-Applikationen zur Bewertung strukturierter Wertpapierportfolien. Die Gesellschaft hat aufgrund des eng begrenzten Umfangs des Geschäftszwecks und damit überschaubaren Arbeitsanfalls keine eigenen Beschäftigten. Die Steuerung der Gesellschaft erfolgt über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Niederlassung New York der Portigon AG.

Die WestCommodities Limited wurde 2001 gegründet, um als weiterer Vertragspartner bei besonderen Handelsfinanzierungen fungieren zu können, falls der ursprüngliche Abnehmer von der durch die WestLB vorfinanzierten Ware ausfallen würde. In der Vergangenheit ist der Fall nie eingetreten, d.h. die Gesellschaft musste bisher nicht aktiv werden. Mit Rücksicht auf den überschaubaren Arbeitsanfall verfügt sie daher nicht über eigene Beschäftigte, sondern wird über Service-Verträge von Trustees geführt.



Dr. Norbert Walter-Borjans